

Antrag Nr. 20-F-02-0015

CDU

Betreff:

Umgestaltung der Rheinuferfläche, Kransand 1. BA
- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2020 -

Antragstext:

Trotz dreifacher Behandlung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung (Revisionsausschuss 11.03.2020, Haupt- & Finanzausschuss 18.03.2020 und Haupt- & Finanzausschuss 06.05.2020) und zwischenzeitlichen elektronischen Korrespondenzen ist es dem Magistrat und dem federführenden Dezernat V nicht gelungen, die Bedenken hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungsvorgangs auszuräumen.

Da eine weitere Aufklärung des Sachverhaltes durch den Magistrat nicht zu erwarten ist, möge der Ausschuss beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Revisionsamt wird mit der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des kompletten Vorganges, welcher der SV 20-V-66-0302 zu Grunde liegt, beauftragt. Dabei soll insbesondere überprüft werden, ob die Budgetgrundsätze der LHW, welche u.a. auf § 100 HGO beruhen, bei den außerplanmäßigen Ausgaben eingehalten wurden oder ob es auf Grund der sowohl absoluten als auch relativen hohen außerplanmäßigen Ausgaben zu einem Versäumnis der Unterrichtung der zuständigen Gremien gekommen ist. Ebenfalls soll in diesem Zusammenhang geprüft werden, ob bei dem oben genannten Vorgang gegen die Haushaltssatzung verstoßen wurde.

Der Prüfbericht des Revisionsamtes soll federführend an den Revisionsausschuss gehen und dem Haupt- & Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Der Haupt- & Finanzausschuss möge beschließen:

Die Beschlussfassung über die SV 20-V-66-0302 wird im Haupt- & Finanzausschuss bis zur Vorlage des Prüfberichtes des Revisionsamtes zurückgestellt.

Wiesbaden, 25.06.2020

Manuel Denzer

Finanzpolitischer Sprecher

Gunnar Koerdt

Fraktionsgeschäftsführer